



VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG

Ausgabe 2/1969
April

Generalversammlung am 1. März 1969

Genau die gleiche Zahl Mitglieder wie im letzten Jahr konnte der 1. Vorsitzende zur diesjährigen Generalversammlung begrüßen. Der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden war umfassend. Dabei unterstrich er folgendes besonders:

5 Handballmannschaften nahmen an den Rundenspielen teil, dabei kam erstmalig auch eine Damenmannschaft zum Einsatz.

Die Leichtathleten bewiesen auch dieses Jahr durch eine schöne Anzahl von errungenen Sport- und Mehrkampfabzeichen, daß sie wieder sehr aktiv waren. 17 Sportabzeichen und 48 Mehrkampf-abzeichen sind der Beweis dafür.

Den Versuch eine Gymnastikstunde für Hausfrauen bei uns einzuführen kann man als einen vollen Erfolg bezeichnen. Ca. 20 - 30 Frauen nehmen regelmäßig daran teil.

Ein sehr reger Betrieb herrscht auch beim Schülerturnen.

78 Wettkämpfer vertraten die Farben unseres Vereins bei den Bundesjugendspielen in Annweiler. Außerdem konnte man in Hasloch beim Gaukindertreffen auch ganz schön "mitmischen".

Das Zeltlager der Jugend am Seehof dürfte für die Teilnehmer wieder ein unvergessliches Erlebnis gewesen sein.

Der Höhepunkt für unsere Leichtathletikabteilung war einmal mehr das Abendsportfest am 27.7.68.

4 Wanderungen wurden vom Wanderwart geplant und trugen sehr zur Kameradschaftspflege bei. Ebenso eine in der Turnhalle arrangierte Schlachtpartie.

Außerdem unterrichtete der Vorsitzende die Versammelten über den derzeitigen Stand der Planung bezüglich der Turnhallenerweiterung. Er führte aus, daß zwecks Erlangen verschiedener Zuschüsse von Kreis, Land und Sportverbänden die einleitenden Gespräche bereits geführt wurden. Ein greifbares Ergebnis kam jedoch noch nicht zustande, da z.Zt. die nötigen Eigenmittel noch nicht nachgewiesen werden können.

Bei den anschließenden Protokollberichten des Schriftführers wurden die Versammlungsteilnehmer über alle Sitzungen und Tagungen des Ausschusses sowie über die dabei zustande gekommenen Beschlüsse eingehend unterrichtet. Anschließend bescheinigte Kassenprüfer Andreas Klein dem Kassenwart eine geordnete Buchführung und beantragte daraufhin die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt. Die nun folgende Neuwahl erbrachte für die Vereinsleitung einen uneingeschränkten Vertrauensbeweis.

Es wurden gewählt: Hermann Gläßgen

Hans Müller
Elmar Klein
Herbert Klein
Hans Schilling
Karl Götz

1. Vorsitzender
und Kassenwart
stellvertr. Vorsitzender
Schriftführer
Gerätewart
Wanderwart
Kulturwart

Wilhelm Hagenmüller
Helmut Hagenmüller
Kurt Burgard

Beisitzer
"
"

Ferner wurden Reinhold Schuhmacher und Peter Hagenmüller zu Kassensprüfern ernannt.

Als Vereinskassierer fungieren Karl-Josef Dienes und Hans Laux.

In Verbindung mit dieser schriftlichen Wahl wurde gleichzeitig ein Test durchgeführt. Jeder Stimmzettel hatte den folgenden Zusatz: "Außern Sie sich bitte frei und offen über die Beitragshöhe durch Ankreuzen eines Betrages.

Der Beitrag der männlichen Vereinsmitglieder über 18 Jahre soll betragen

1,--

1,50

2,--

Bei diesem Test gab es folgendes interessantes Ergebnis:

Für 1,-- wurden 1 Stimme
für 1,50 wurden 14 Stimmen
und für 2,-- wurden 38 Stimmen abgegeben.

Dieser Test bewies, daß die meisten Mitglieder Verständnis dafür aufbringen würden, wenn wir den Beitragssatz erhöhen würden.

Bemerkenswert wäre hierzu noch: Es ist Tatsache, daß es mit einem Beitragssatz von derzeit DM 1,-- völlig unmöglich ist an eine Hallenerweiterung auch nur zu denken.

In der anschließenden Diskussion ergriff u.a. auch Bürgermeister Emil Klein das Wort. Lobend hob er die gute Zusammenarbeit zwischen Turnverein und Gemeinde hervor. In Sachen Hallenerweiterung versprach er sein möglichstes zu tun, feste Zusagen könne er verständlicherweise jedoch keine machen.

Zum Thema Theateraufführung ergriff zum Schluß der Kulturwart Karl Götz das Wort. Er appellierte besonders an die jüngeren Leute und bat um mehr Unterstützung. Dabei wurde der Wunsch der Jugend laut doch einmal einige modernere Bühnenstücke zu bringen. Der Kulturwart erwiderte, das dies garnicht so einfach sei, da man sich an die bescheidenen Bühnenmöglichkeiten, wie sie bei uns nun einmal gegeben sind, halten müsse. Er machte der Jugend das Angebot bei der nächsten Auswahl mitreden zu dürfen.

Abschließend darf man sagen, daß eine harmonische Generalversammlung über die Bühne ging, die sicherlich manche fruchtbare Eindrücke hinterließ.

Folgende Leichtathleten (einschließlich Schüler) erhielten 1968 das Mehrkampfabzeichen des Deutschen Leichtathletikverbandes

<u>Gold</u>		<u>Silber</u>	
Bachmann	Gerd	Laux	Gabi
Burkard	Herbert	Fuchs	Elfi
Klein	Michael	Schilling	Trudel
Kurs	Hannelore	Herres	Steffi
Bachmann	Ulli	Klein	Lucia
Schilling	Franz	Hagenmüller	Angelika
Müller	Franz	Hafner	Richard
Schilling	Derner	Groll	Konrad
Dienes	Herbert	Burgard	Norbert
Klein	Blas	Schilling	Heinz
Götz	Kurt	Seiter	Rainer
Hagenmüller	Reinhold	Gebauer	Heimo
		Schwitt	Günter
		Klein	Herbert
		Müller	Heins
		Gorstle	Ottmar
		Jhl	Pirmin

<u>Silber</u>			
Klein	Heinz	Laux	Eugen
Burgard	Gerhard	Cherie	Amanda
Burkard	Cilli	Laux	Gerhard
Schnetzer	Hannelore	Öhl	Anton
Müller	Marita	Hagenmüller	Peter
Dienes	Karl-Josef	Müller	Rudi
Mootz	Josef	Schuhmacher	Paul
Ehrhardt	Willi	Schilling	Gerd
Schuhmacher	Jakob	Burgard	Kurt
Laux	Josef		

Folgende Sportler erhielten 1968 das Deutsche Sportabzeichen

Kindersportabzeichen

Müller Heinz

Sportabzeichen in Bronze

Öhl Anton

Jugendsportabzeichen in Bronze

Hagenmüller Angelika
Schilling Trudel
Laux Eugen

Wiederholungsurkunden des Jugend-
bzw. Sportabzeichens

Kurz Hannelore
Elein Lucia
Dienes Karl-Josef
Laux Hans
Müller Rudi
Hagenmüller Reinhold
Hagenmüller Peter
Schuhmacher Reinhold
Schuhmacher Paul

Jugendsportabzeichen in Bronze
mit Silberkranz

Schilling Benno

Jugendsportabzeichen in Silber
= Europäisches Sportabzeichen

Burkard Cilli
Schuhmacher Jakob

In der Bestenliste des Leichtathletikverbandes Pfalz stehen folgende Vereinsmitglieder:

Speerwerfen, männl. Jugend A Schilling Werner 44,45 m 8. Platz
Kugelstoßen, weibl. Jugend A Burkard Cilli 8,61 m 9. Platz

Beim letzten Verbandstag des Pfüzler Handballverbandes wurde Edmund Bachmann zum Landesschiedsrichterwart gewählt. Wir möchten es nicht versäumen unserem Kameraden Edmund auch auf diesem Wege zu dieser ehrenvollen Berufung herzlich zu gratulieren.

Achtung Spielmannszug

Ab sofort ist jeden Mittwoch um 21,00 Uhr in der Turnhalle für alle Spielleute eine kurze Spielmannszugprobe.

Handballergebnisse

Spieltag: 2.3.69

Damen-Mannschaft Ruffdorf - Wernersberg 4 : 2
Walsheim - Wernersberg 2 : 4

Für die aktiven Mannschaften sind seit den letzten Hallenspielen schon einige Wochen vergangen. Inzwischen begann die Feld-Runde.

Spieltag 2.3.69 (Freundschaftsspiel)

I. Mannschaft Arzheim - Wernersberg 11 : 18

Spieltag 16.3.69 (Freundschaftsspiele)

II. Mannschaft Wernersberg - Rhodt 24 : 3
I. Mannschaft Wernersberg - Rhodt 7 : 13

Die I. aus Rhodt zeigte ein schönes und flüssiges Spiel. Das Ergebnis war deshalb gerechtfertigt. Unsere II. dagegen trumpfte mächtig auf. Das war eine Überraschung.

Spieltag: 22.3.69

C-Jugend Wernersberg - Rhodt 2 : 17

Spieltag: 29/30.3.69

D-Jugend Arzheim - Wernersberg 12 : 6
A-Jugend Wernersberg - Neustadt 20 : 6
II. Mannsch. Wernersberg - Ottersheim 14 : 12
I. Mannsch. Wernersberg - Ottersheim 10 : 11

Die I. Mannschaft war leider schon beim 1. Punktspiel vom Pech verfolgt. Trotz des 7 : 4 Pausenvorsprunges ging das Spiel noch verloren. Vor allem in der 2. Halbzeit zeigte Ottersheim das einfallreichere und schnellere Spiel, während bei uns zuviel Einzelaktionen versucht wurden.

Spieltag: 5.4.69

D-Jugend Kuhardt - Wernersberg 12 : 3
C-Jugend Kuhardt - Wernersberg 7 : 6
A-Jugend Kuhardt - Wernersberg 13 : 10

Spieltag: 7.4.69

II. Mannsch. Godramstein - Wernersberg 8 : 13
I. Mannsch. Godramstein - Wernersberg 4 : 13

Unsere I. überraschte diesmal in Godramstein mit einem klaren Sieg, der vor allem in der 2. Halbzeit sichergestellt wurde, stand es doch bei Halbzeit erst 1 : 4.

Auch der II. gelang wieder ein Sieg, allerdings mit Unterstützung mehrerer Spieler der I. Mannschaft. Einige Mannschaftsangehörige der II. hatten es vorgezogen erst eine halbe Stunde später bzw. überhaupt nicht zu erscheinen, sodaß Spieler der I. aushelfen mußten.

Spieltag: 13.4.69

II. Mannsch. Nußdorf - Wernersberg 9 : 9
I. Mannsch. Nußdorf - Wernersberg 12 : 7
Damen-Mannsch. Nußdorf - Wernersberg 3 : 2

Tore schießen scheint nicht mehr die Stärke unserer I. Garnitur zu sein. Stand es doch zur Pause in Nußdorf erst 3 : 5. Auch der Spielfluß ließ zu wünschen übrig. Wollen wir hoffen, daß sich hier bald noch einiges ändert.

Die nächsten Termine der I. Mannschaft:

20.4.69 15,00 Uhr Wernersberg - Lachen/Speyerdorf
27.4.69 15,00 Uhr Wörth - Wernersberg
4.5.69 15,00 Uhr Wernersberg - Haßloch 1b

Jugendzeltlager

Für das diesjährige Zeltlager unserer Jugend hat sich die Vereinsleitung mal etwas anderes ausgedacht. Der Feldberg wird dieses Mal das Ziel sein.

Folgende Zeiten sind geplant: für Buben 28.7.69 - 3.8.69
für Mädchen 3.8.69 - 9.8.69

Handballgäste aus Mühlacker

Voraussichtlich am 1. Juni 69 werden unsere Handballer Gäste aus Mühlacker bekommen. Die Spieler mit Anhang werden am 31.5.69 hier ankommen. Es ist an eine Privateinquartierung gedacht. Vereinsmitglieder des TSV, die ein Quartier zur Verfügung stellen wollen mögen sich bitte bald beim 1. Vorsitzenden bzw. beim Schriftführer melden.

Kindertreffen des Trifelskreises

Das diesjährige Gaukindertreffen des Trifelskreises findet am 15.6.69 in Wernersberg statt.

Vorbereitung auf die Kerwe

Alle Helfer, die sich bereits gemeldet haben und solche, die sich noch melden wollen, werden gebeten sich am 2.5.69 20,30 Uhr im Vereinslokal Kurz zu einer kurzen Besprechung einzufinden.

Gemütliche Wanderung am Ostermontag

Nach einem kalten und schneereichen Winter, kam das herrliche Osterwetter geradezu überraschend. Was lag nun näher als noch kurzerhand eine Wanderung anzusagen.

Etwa 40 wanderfreudige Mitglieder trafen sich am "Roten Kreuz" um gemeinsam durch die heimischen Täler und Berge zu wandern.

Der Wanderweg führte zunächst durch das einmal schöne Maisbachtal in Richtung Völkersweiler. Wer nun geglaubt hatte in Völkersweiler werde schon die erste Rast, natürlich in einer Wirtschaft, eingelegt, sah sich getäuscht. Kurz vor Völkersweiler kam das Kommando: "Rechts ab in Richtung Dimberg". Es ging am Fuße dieses Berges entlang über die neu erbaute Brücke zur Turnhalle unserer Lager Turnfreunde. Hier konnte man sich nun für kurze Zeit gemütlich niederlassen und seinen Durst stillen. Es ging dann weiter eine leichte Anhöhe hinauf in Richtung Kieselbach, weiter am Klingenteich vorbei auf die Landstraße. Schon frühzeitig zu Hause angekommen, wurde in unserem Vereinslokal, bei Wilhelm Kurz, noch einmal eingekehrt. Nur zu schnell verflossen die Stunden, wo bei alten und neuen Liedern die Geselligkeit und Kameradschaft gute Pflege fand.

Die nächste Wanderung, die sogenannte Götzwanderung, findet an Christi Himmelfahrt, 15.5.69, statt.

Der Abmarsch erfolgt um 10,00 Uhr am "Roten Kreuz" Treffpunkt für alle wanderfreudigen Turner des Trifelskreises ist diesmal Sarnstall.